Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft" – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hofgut Rocklinghausen:
Steven Seidler
34477 Twistetal-Twiste, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 05695-9 79 83 10 / Fax: -30
s.seidler@lhw.wf.de
www.lhw-wf.de

Bioland

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
Mai 2022

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Hofgut Rocklinghausen

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12171-2003-1433

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Hofgut Rocklinghausen

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Leben, Arbeit, Bio

Auf dem Hofgut Rocklinghausen leben und arbeiten 70 Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung unter fachkundiger Anleitung. Ein Leben aller Menschen im Einklang mit der Natur und den Tieren des Hofes ist das oberste Ziel.

86 ha

Fläche, je zur Hälfte Acker- und Grünland

Milchkühe

(schwarzbunte) mit Nachzucht

300

Legehennen

Das Hofgut des Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. liegt im hessischen Twistetal und bietet schon seit 1983 Angebote zur Vorbereitung auf das Berufsleben mit berufsbildenden und persönlichkeitsfördernden Maßnahmen an.

Leben mit der Natur

„Der Hof, die Menschen, die Tiere und die Natur verstehen sich als Einheit. Ich bin immer wieder fasziniert über das tolle soziale Miteinander auf unserem Hofgut“, sagt Einrichtungsleiter Steven Seidler. „Der biologische Landbau mit seinem konsequent nachhaltigen Ansatz passt dabei perfekt zu unseren sozialen Zielen.“ 1990 wurde der Betrieb auf ökologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland umgestellt. Eine schwarzbunte Milchviehherde bildet den Kern des Betriebes. Die Kühe leben seit Neuestem in einem modernen, neu errichteten Stall. Als Auslaufmöglichkeit stehen ihnen die Weiden rund um den Hof offen. Auch die 300 Legehennen freuen sich seit April 2022 über ihren modernen und mobilen Hühnerstall mit grünem Auslauf. Auf den Äckern werden Weizen, Roggen und Dinkel angebaut. Das Brotgetreide wird an eine Bäckerei verkauft, das Gemenge dient als Futter für das Vieh. Mit der neuen Schälmaschine werden jährlich 180 Tonnen Kartoffeln verarbeitet. Die Tiere werden in der hofeigenen Metzgerei zu besten Fleisch- und Wurstwaren verarbeitet.

„Wir fördern Talente und Stärken sowie die Möglichkeit, ein vorwiegend selbstbestimmtes Leben zu führen, um den Übergang in die allgemeine Welt fließend zu gestalten.“

Service, Hoffeste und mehr

Die auf dem Hofgut hergestellten landwirtschaftlichen Produkte werden in den Einrichtungen des Lebenshilfewerks weiterverarbeitet. Die Leitungen der Großküchen in Korbach, Frankenberg und Rocklinghausen sind ausgebildete Vollwertköchinnen und -köche, für die der Einsatz von biologisch erzeugten Lebensmitteln seit vielen Jahren selbstverständlich ist. Außerdem gehören weitere Großküchen, Cateringunternehmen und Restaurants im Raum Kassel und der Ferienregion Nationalpark Kellerwald zur Kundschaft des Ökologischen Großverbraucher-Services des Hofguts. Sie werden täglich mit Bio-Lebensmitteln beliefert.

Interessierte Gruppen, Schulklassen sowie Expertinnen und Experten sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen. Jedes Jahr gibt es am zweiten Freitag im September das große Hoffest. Da heißt es: „Kartoffelbraten auf Hofgut Rocklinghausen“.